

Aufbau und Struktur des Jeremiabuches

Kapitel 1 - 38

Siegfried F. Weber / Großheide



An dieser Stelle wollen wir die Struktur der ersten 38 Kapitel des Jeremiabuches besprechen. Der weitere Aufbau ab Kap. 39 ist übersichtlicher: Kapitel 39 hat den Untergang Jerusalems und die Deportation des Volkes zum Thema. Kapitel 40 – 45 beschäftigen sich mit dem Überrest in Juda nach der Zerstörung. In den Kapiteln 46-51 geht es um die Nationen und Kapitel 52 ist ein Anhang.

Die nun anschließende Tabelle strukturiert die Kapitel 1 - 38. Dabei wechseln sich die Reden mit den symbolischen Handlungen und den Konfessionen des Propheten ab. Die Reden wiederum sind vollgepackt mit Parabeln, Metaphern, Symbolen und Wortspielen. Die Struktur ist nicht chronologisch geordnet. Kapitel 36 zum Beispiel spricht von dem Jahr 605, als der König Jojakim im vierten Jahr regierte (36,1), Kapitel 34 dagegen spricht bereits von dem letzten König Zedekia, der 597 – 586 v. Chr. über Jerusalem regierte (34,1).

- Gelb = Bilder, Metaphern, Gleichnisse
- Grün = Reden Jeremias
- Blau = Zustand des Volkes, Mahnungen, Prophetien
- Rot = Die Konfessionen (Bekenntnisse) Jeremias
- Braun = Symbolische Handlungen durch den Propheten

Inhalt	Bibelstellen
Zeitangabe	1,1-3
Berufung Jeremias und sein Auftrag. Die Visionen vom Mandelzweig und vom siedenden Kessel	1,4-19
Die Erinnerung an die früheren Jahre des Volkes Israel (2,1.6) und der jetzige moralische Zustand	2,1-37
Die Parabel vom Scheidebrief	3,1-5
Die beiden Schwestern Juda und Israel im Vergleich	3,6-15
Die Rede von der Bundeslade	3,16-20
Der Ruf zur Umkehr: Israel hat keine andere Hilfe als im HERRN!	3,21-25
Der Feind aus dem Norden	4,1-31
Die Gottlosigkeit und die moralischen und sozialen Missstände im Volk	5,1-31
Das Wort Gottes wird nicht beachtet. Darum hat Gott Jeremia zum Prüfer berufen (6,27-30)	6,1-30
Die erste Tempelrede	7,1-34
Vom falschen Gottesdienst	8,1-23
Die bestellten Klagefrauen (9,16-21)	9,1-25
Die toten Götzen und der lebendige Gott	10,1-25

Die Bundesrede	11,1-17
1.Bekenntnis des Jeremia: Der Anschlag	11,18-23
2.Bekenntnis des Jeremia: Das Wohlergehen der Gottlosen (12,1-6)	12,1-17
Gottes Klage über das verwüstete Land. Weissagung über benachbarte Völker.	12,7-13 12,14-17
1)Die symbolische Handlung vom verdorbenen Gürtel (13,1-11)	13,1-27
Die Parabel von den gefüllten Weinkrügen.	13,12-14
Gericht über Jerusalem.	13,15-27
Dürre und Kriegsnot	14,1-22
Selbst Mose und Samuel könnten nicht für das Volk eintreten	15,1-9
3.Bekenntnis des Jeremia: Seine Verfolgung	15,10-21
2)Die symbolische Handlung vom Ledigbleiben	16,1-13
Heilsbotschaft für Israel und die Völker	16,14-21
Die Rede vom Schreibgriffel.	17,1-13
4.Bekenntnis des Jeremia: Anfechtung durch die Zweifler	17,14-18
Die Sabbatrede	17,19-27
3)Die symbolische Handlung über den Töpfer und das Tongefäß	18,1-10
Die Schandtaten der Jungfrau Israels	18,11-17
5.Bekenntnis des Jeremia: Sein Gebet gegen seine Feinde	18,18-23
4) Die symbolische Handlung vom zerbrochenen Krug	19,1-13
Jeremias Misshandlung durch den Priester Paschur	19,14-20,6
6.Bekenntnis des Jeremia: Die Last des Prophetenamtes	20,7-18
Das Wort des HERRN an Zedekia	21,1-14
Die Königsrede an Schallum, Jojakim und Konja	22,1-30
Die Hirtenrede: Das Versagen der Hirten. Der Hirte aus dem Stamm Davids.	23,1-8
Die Prophetenrede: Das Wort an die falschen Propheten	23,9-32
Die Massa'-Rede: Der Ausspruch Jahwehs und die Last des HERRN	23,33-40
5)Die symbolische Handlung von den zwei Feigenkörben	24,1-10
Die 70jährige Gefangenschaft	25,1-14

Die Becherrede: Der Zornesbecher für alle Völker¹	25,15-38
Die zweite Tempelrede	26,1-19
Verfolgung und Tod des Propheten Uria	26,20-24
6)Die symbolische Handlung von dem hölzernen und eisernen Joch	27,1 – 28,17
Der Brief des Jeremia an die Gefangenen in Babel Jeremia und Schemaja	29,1-23 29,24-32
Das Heilsbuch Der neue Bund (31,31-34)	30,1 – 33,26
7)Die symbolische Handlung vom Ackerkauf²	32,1-16
Das Gebet des Propheten Jeremia (32,17-25)	
Ermahnung an Zedekia	34,1-7
Die Sklavenrede	34,8-22
Die Rede an die Rechabiter	35-1-19
Die verbrannte Schriftrolle	36,1-32
Mahnung an Zedekia	37,1-10
Gefangennahme des Propheten Jeremia	37,11-16
Zedekia befragt heimlich den Propheten Jeremia	37,17-21
Jeremia in der Zisterne	38,1-13
Die letzte Rede an Zedekia: ultima ratio – letzte Möglichkeit der Umkehr	38,14-28

¹ Neben der „großen Nationenrede“ in den Kapiteln 46-51 gibt es im ersten Teil des Buches noch zwei weitere Reden an die Nationen: Die Becherrede (25,15-38) und die symbolische Handlung vom Joch (27,1-28). Dabei ist jedoch Jerusalem in der Becherrede und in der symbolischen Handlung vom Joch miteingeschlossen.

² Zwei weitere symbolische Handlungen finden sich in 43,8-13 (die verscharften Steine in Tachpanches) und in 51,59-64 (die versenkte Schriftrolle im Euphrat).